

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	8 (1892)
Heft:	50
Rubrik:	Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hieraus erhellt, daß man ein bestimmtes Verhältnis zwischen Sägerollendurchmesser und Umdrehungszahl derselben nicht gut aufstellen kann.

Unter Zugrundelegung von 20 Meter Sägeblattgeschwindigkeit erhält man die dazu erforderliche Umdrehungszahl der Sägerollen, wenn man die Zahl 400 mit dem Sägerollendurchmesser in Metern dividiert. Eine Bandsäge von 1000 Millimeter Durchmesser Sägerollen macht sonach $1 : 400 = 400$ T., bei 700 Millimeter = 0,7 Meter, $7 : 4000 = 570$ T., bei 1,2 Meter Durchmesser 330 T., bei 0,5 Millimeter Durchmesser 800 T., immer 20 Meter Sägeblattgeschwindigkeit pro Sekunde vorausgesetzt.

Praktisch läßt sich am leichtesten die Geschwindigkeit von 20 Metern in der Sekunde nach dem Umfange der Sägerollen berechnen. Denselben kann man mit jedem Maßstabe leicht messen. Angenommen, die Rolle hat 2 Meter Umfang und eine Umdrehung in der Sekunde. Bei einer Umdrehung der Rolle durchläuft somit jeder Sägezahn den Weg von 2 Meter. Man will die Geschwindigkeit von 20 Metern in der Sekunde, folglich muß die Rolle $2 : 20 = 10$ Umdrehungen in der Sekunde machen.

Verschiedenes.

Ausstellungen. Die letzten Sommer in Zofingen stattgehabte interkantonale Industrie- und Gewerbeausstellung ergab einen Reinertrag von 14,435 Fr. Derselbe wird an wohlthätige Anstalten und gemeinnützige Institute verteilt und zwar kommen 8000 Fr. dem unter dem Patronat der Bezirkskulturgesellschaft stehenden Bezirksspital, 3000 Fr. dem Zofinger Handwerks- und Gewerbeverein, 1000 Fr. der dortigen Handwerksschule zu, der Rest wird in kleineren Summen an verschiedene nützliche Zwecke verwendet, so daß die Ausstellung außer ihrem zweifellos sehr förderlichen Einfluß auf Handwerk und Gewerbe auch finanziell viel Gutes stiften wird. — Die internationale Ausstellung von Postwertzeichen zur Feier des 50jährigen Bestehens der schweizerischen Briefmarken findet am 25. Juni bis 2. Juli im großen Börsensaale in Zürich statt.

Der Gewerbeverein Schaffhausen hat seinen Vorstand beauftragt, die nötigen Schritte einzuleiten, um im Jahre 1895, also auf denjenigen Zeitpunkt, wo voraussichtlich die neuen Eisenbahnlinien Eglisau-Schaffhausen, Eglisau-Bülach fertig erstellt sein werden, eine Kantonale Industrie- und Gewerbeausstellung zu veranstalten. Derselben soll sich eine schweizerische Abteilung für „Fischerei“ anschließen.

— Für die auf nächste Ostern stattfindende Lehrlingsprüfung haben sich 31 Lehrlinge, welche 15 verschiedene Berufssarten angehören, angemeldet. Darunter sind vertreten: 6 Mechaniker, 4 Spengler, 3 Schlosser, 2 Goldarbeiter, 2 Schreiner, 2 Drechsler, 2 Zimmerleute, 2 Sattler, 2 Maler, 1 Bautechniker, 1 Küfer, 1 Feilenhauer, 1 Schuhmacher, 1 Steinmeier und 1 Gärtner. Die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten wird Sonntag den 9. April im Ausstellungssaal der Gewerbeschule eröffnet und dauert bis und mit Sonntag den 16. April. Die Prüfung über die Arbeits tüchtigkeit in der Werkstatt findet den 11. April, und die Prüfung im Zeichnen, Rechnen, Buchführung und Korrespondenz den 13. April, morgens 10 Uhr, im Saale zum Tiergarten statt.

Berner Tramway. Am 1. Oktober 1890 wurde die Stammlinie Bärengraben-Friedhof, welche die Stadt der Länge nach mitten durchschneidet, eröffnet. Die Frequenz dieser Linie ist in steilem Steigen begriffen; sie betrug 1891 1,146,532 Reisende, 1892 1,199,079 Reisende. Wenn nun die Stadt schon die Bahnverbindung als ein Bedürfnis betrachtet, wie viel mehr muß dies der Fall sein in den abgelegenen und teilweise nur durch mangelhafte Straßen mit der inneren Stadt verbundenen Außenquartieren. Die Berner Tramway-Gesellschaft hat daher für letztere eine neue Linie projektiert. Dieselbe zieht sich vom Hauptbahnhofe in nord-

westlicher Richtung, bedient das Verwaltungsgebäude der Jura-Simplonbahn und das Frauenkranhaus, das physiologische Institut und das chemische Laboratorium und zieht sich durch die Mittellinie des Länggässerquartiers, welches zirka 8000 Einwohner zählt, bis zum Bremgartenwald. Letzterer ist ein herrlicher Waldpark von 648 Hektaren, der der Burgergemeinde Bern gehört.

Vom Bahnhofe in südlicher Richtung zieht sich die Linie durch das stark bevölkerte Mattenhof- und Sulgenbachquartier, sodann über den Weissenbühl, ein mit Villen und industriellen Anlagen bedecktes Gelände, bedient das Zieglerhospital und das Greifenseyhl, berührt in der Nähe des letzteren das Schönauquartier und endet am Fuße des aussichtsreichen Gurten im Dorfe Großwabern, Sitz mehrerer Institute und einer großen Brauerei. Von der Endstation gelangt man in einer halben Stunde sanften Ansteigens auf den Gipfel des Gurten, der in seiner Bedeutung für die Stadt Bern am besten mit dem Uetliberg für Zürich und dem Salève für Genf verglichen werden kann.

(Bern hat zirka 50,000 Einwohner, ist Sitz der Bundes- und der Kantonsregierung, der Gesandtschaften und der Bundesversammlung, besitzt eine Universität, eine Musik- und eine Kunsthochschule und wird wegen seiner schönen Lage und seiner Sehenswürdigkeiten alljährlich von unzähligen Touristen besucht. In seinen Gasthäusern logirten nach der Statistik des Verkehrsvereins im Jahre 1892 über 140,000 Reisende.)

Die Stammlinie hat Druckluftbetrieb, wobei die Luftkompression durch Wasserkraft bewirkt wird; für die neu projektierte Linie wird Dampfbetrieb in Aussicht genommen, weil gewisse Teile der Linie viel stärker als andere und an gewissen Tagen, vorzüglich den Markttagen, stärker als an andern frequentiert werden und der Verkehr in diesen Zeiten große Anforderungen an die Bahn stellen wird. Die Gesamtlänge der projektierten Linie beträgt 4700 Meter. Die Gesamtanlagekosten sind auf 650,000 devisiert, die durch 3500 Aktien à 100 Fr. und 600 vierprozentige Obligationen à 500 Franken aufgebracht werden sollen. Den Aktien hofft man mindestens 5% Dividenden zuteilen zu können.

Die Wasserversorgung Andelfingen hat letzten Sonntag vor der Gemeinde einen bedeutenden Schritt vorwärts gethan. Es ist dem Gemeinderat und der beigedrohten Kommission ein unbegrenzter Kredit eröffnet worden zur Ausführung der notwendig scheinenden Vorarbeiten, mit dem Auftrag, gestützt auf diese Erhebungen das gutschenende Projekt ausarbeiten zu lassen, um es seiner Zeit der Gemeinde zu unterbreiten.

Mit dem Aufbau der Türme der Jesuitenkirche in Luzern soll bald begonnen werden. Wenigstens wird die Errichtung des bezüglichen Baugespannes in den Blättern mit der Aufforderung zur Geltendmachung allfälliger zivilrechtlicher Einsprüche mitgeteilt.

Neue eidgenössische Patente: Petroleumgasbrenner für Apparate zum Löten, Leinen etc., von Schweiter u. Meili, mechanische Werkstätte Auerschihl. — Neuerung an Kohlenwasserstoffmotoren, von Weber-Landolt in Menziken. — Mehrphasen-Wechselstrommotor ohne Separaterregung, von Brown, Boveri u. Co. in Baden. — Rettungsapparat von B. Kobler, Schlosser, Rüthi, Et. St. Gallen. — Verbessertes zylindrisches Holzfass, von J. u. F. Büchinger, Fabrik Muttenz. — Neuer Stoßauflaufspannrahmen für Stickmaschinen, von H. Weber-Bodmer in St. Gallen.

Frage.

129. Wer liefert Wagenfettfächchen, sogenannte Fauchegöhne, und zu welchem Preise?

130. Wer ist Käufer von 100 Stück Heurechen, sehr solid und sauber gearbeitet? Auskunft erteilt die Redaktion d. Bl.

131. Wer hat eine gute, solide Drainröhrenpreise für Handbetrieb zu verkaufen und wer liefert zum Lehmbetrieb eine Rollbahn von zirka 300 bis 400 Meter Länge, mit zwei Rollwagen, an Ort und Stelle fertig montiert, zu welchen Preisen? Ges. Offerten an J. Eberhard, Ziegler in Langnau, Et. Bern.

132. Wer liefert lärchene Ziegelschindeln und zu welchem Preise pro 1000 Stück? Öfferten sind zu richten an Joh. Goss, Seilerei, Berstis.

133. Welches ist das beste und billigste Verfahren zum Schweißen von Eisen?

134. Wer liefert Teilenheste in verschiedenen Größen zu annehmbaren Preisen?

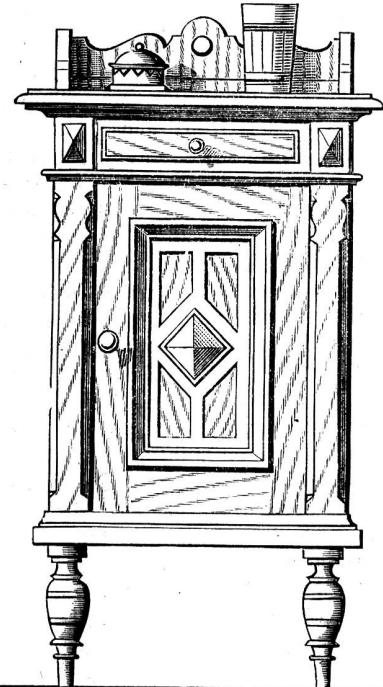
135. Wer ist Spezialist im Fertigen von Pflanzentübeln größerer Sorte und wie hoch fäme ein solcher Kübel im Preise?

136. Wo ist "Pyroxylon" zu bekommen? (Vergl. Neues Verfahren zum Lackieren von Holzgegenständen, Nr. 42 der "Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung" vom 14. Januar I. J.)

137. Giebt es in der Schweiz eine Uhrfederfabrik oder wer liefert ziemlich große starke Federn in gröberem Quantum?

138. Wer würde eine größere Partie eiserner Wirtschafts-Gartennmöbel, als Tische mit Schiefer- oder Blechplatten und die entsprechenden Stühle dazu, liefern?

Musterzeichnung.



Einfache Schlafzimmer-Einrichtung.
II. Nachttisch.

139. Wer fabriziert und liefert Centrifugen-Buttermaschinen? Es wünscht eine solche zu kaufen für zirka 80—90 Liter Milch. Josef M. Inderbirn, Fuhrhalter, Ebach-Schwyz.

140. Wer hat eine noch guterhaltene, nicht so schwere Drehbank für Holzbearbeitung zu verkaufen? Antwort an Käfer, Drechsler in Kleindietwyl, Kt. Bern.

141. Wer fertigt und liefert salpeterfreie Verbundsteine in der Schweiz?

142. Welches ist der beste und dauerhafteste Motor für das Kleingewerbe? Kommen bei einem Motor öfters Betriebsstörungen mit grossen Kosten vor?

143. Wer liefert die besten und billigsten Bodleitern (Laufleitern), sowie andere Gerüstartikel für Maler und Gipser?

144. Welche mechanische Schreinerei, Hobelwerk oder Holzgeschäft liefert zugeschnittenes sauberes Tannen- und Buchen- oder Ahornholz, gehobelt in grösseren Partien? Ges. Öfferten an die Expedition d. Bl. sub "R. E. T. Frage 144".

145. Wer liefert schon gebrauchte Kippwagen (Rollwagen) mit Schienen und zu welchen Preisen? Antwort an G. Imhof, mechanische Werkstätte, Alberswil, Kt. Luzern.

146. Wer ist Käufer von Balkenholz, grosse Partie, rund oder geschnitten, schwere grosse Stämme?

147. Wer kann mit einer Benzin-Lötlatte jede Bandsäge löten oder 5 Millimeter dicke Kupferdraht schmelzen?

148. Wer liefert eine praktische Ventilationsvorrichtung für höhere Oberlichtfenster zum gut regulieren? Öfferten an J. Pfiffner, Glaser, Nagaz.

Antworten.

Auf Frage **109.** Wünsche mit dem Herrn in Unterhandlung zu treten. Joseph Kümin, Drechsler, Näfels.

Auf Frage **109.** Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Jacques Huber, mech. Holzdrechsler, Dießenhofen.

Auf Frage **109.** Betreffend Spezialartikel wäre Unterzeichneter geneigt, mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Josef Schnider, Drechsler, in der Säge Siebenen-Galgenen, Kt. Schwyz.

Auf Frage **109.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fr. Gommel, mech. Drechsler, Steckborn (Thurgau).

Auf Frage **109.** Wenden Sie sich an S. Birrer, mechanische Holzdreher, Uznach.

Auf Frage **114** teile dem Fragesteller mit, daß ich geneigt bin, sofort einen Waggons trockene Buchenbretter, 30 Millimeter dick, vorzügliche Ware, und später einen Waggons grüne Apfel-, Kirschlorbeer- und Buchenläden nach Uebereinkunft zu liefern. Bitte um Ihre Adresse. Ed. Aßfalter, Säge Niedtwyl, Kt. Bern. S. C. B.

Auf Frage **120.** Der Unterzeichnete liefert ausgezeichnete hagenbuchene Steinhauerknüpfel. H. Kuhn, Drechsler, Spel bei Staad (St. Gallen).

Auf Frage **85.** Wenden Sie sich an Alois Naf, Gabelmacher in Libingen (Luggenburg) und Gebr. Eichmann, Holzhändler, Ulisbach bei Wattwil.

Auf Frage **110.** Die innere Seite der Feuerthüre ist mit einer feuerfesten Chamotte-Platte zu verkleiden. Solche Platten liefert die Fabrik feuerfester Produkte von M. Mohler-Thommen in Lausen (Baselland).

Auf Frage **114.** Brüder Maser, Winterthur.

Auf Frage **119.** Zahlreiche Öfferten gingen Ihnen direkt zu. Auf Frage **114** möchte Maurus Häuser in Unterägeri (Zug) in Unterhandlung treten.

Auf Frage **116.** Ich möchte mich Ihnen für Lieferung fraglicher 15 Zugjalouisen bestens empfohlen halten. Ich fabriziere solche als Spezialartikel und wünsche daher mit Ihnen in Verbindung zu treten. Wilhelm Baumann, Rolladen-, Zugjalouisen- und Jaloujieladenfabrik, Horgen.

Auf Frage **70.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jb. Spinnler-Soldeler, Installateur, Liefatal.

Auf Frage **118.** Ich liefere prima englische Stahlkugeln, Patent Bow in Birmingham, aus allerbestem englischem Stahl und genaueste Rundung garantiert, abpoliert, schon von Fr. 1.70 an per Dutzend, in grösseren Partien entsprechend höher. Die Bowischen Patentkugeln sind nur aus allerbestem Material und aufs exakte gearbeitet. Ich bitte gefl. um direkte nähere Mitteilungen betreffend Größe und Quantum, worauf mit äussersten Preisen dienen kann. G. A. Mäder, Amerikanische Artikel, St. Gallen.

Auf Frage **128.** Zur Vernickelung empfehlen sich Fr. Bock und Lutz in Zürich I. Garantie für sofortige Ablieferung, selbst bei Massenartikeln. Referenzen zu Diensten.

Auf Frage **112.** Rechnen Sie $\frac{1}{5}$ des Kubikinhalts der fraglichen Röhrenmasse als Cement und wiegen 1 Kubikdezimeter oder 1 Liter Cement ab, dann kann man leicht den Bedarf ausrechnen. A.

Auf Frage **124.** In einer regelrechten Druckwasserleitung werden nie scharfe rechte Winkel verwendet, sondern immer bogenförmige, da die Lauflinie im Bogen kürzer ist und weniger Reibung hat.

Auf Frage **127.** Mit 1 Meter Stauung im Weiher kann man das nutzbare Gefälle auf 6,20 Meter bringen und geben dann 100 Liter per Sekunde, durch 30 Centimeter weite Röhren geleitet, 6 Pferdekräfte auf den ersten Trieb. Die Anlagekosten können um das Zweifache differieren, wenn man die Anlage von berühmten Firmen haben will. Zur Notdurft kann man dieses Wasserkontum und Gefäß durch hölzerne Röhren leiten und eine leichte Turbine von Blech erstellen. B.

Auf Frage **128.** J. Gindele, Kleinmechaniker in Rorschach, hat eine complete galvano-technische Einrichtung und vernickelt wöchentlich einmal.

Auf Frage **128.** Die aufs beste eingerichtete Vernickelungsanstalt von E. Leemann in Winterthur wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **114** wünsche mit dem Fragesteller in schriftliche Verbindung zu treten. Bucheli-Hürlimann, Sägerei und Holzgeschäft, Goldau.

Auf Frage **109.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ch. Lutiger, mechanische Drechsler, Zug.

Auf Frage **114.** Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Martin Arnold, Säger, Bürglen, Kt. Uri.

Auf Frage **115.** Es möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten Karl Styger, Wagner, Schwyz.

Auf Frage **115.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gallus Büchel in Rüthi (Rheintal).

Auf Frage **114.** Roman Scherer, Luzern, liefert als Spezialität Kirsch-, Birn-, Apfel-, Kirsbaum und Buchenbretter in allen Dimensionen.

Auf Frage **114.** Man wende sich an die Holzhandlung von Ulr. Rutishauser, Hemmersweil b. Amrisweil (Thurgau).

Auf Frage 115. Stoßkarren und Werkzeugstiele liefert per sofort als Spezialität J. Huber u. Co., Sünikon b. Dielsdorf (Zch.).

Auf Frage 126. Glasplatten mit Drahteinlage (Drahlglass) werden für gewöhnlich nicht auf Lager gehalten, da sie in jeder Größe extra angefertigt werden und ist bei Bestellung genaue Angabe der Dimension, bei Platten von nicht rechteckiger Form eine Schablone oder genaue Zeichnung erforderlich. Bis auf weiteres liefere ich genannte Platten 8–10, 15 und 25–60 Millimeter dic in den verschiedensten Maschenweiten und Drahtstärken, und steht nach Empfang der Angaben über Quantität und Dimensionen mit Preisen, Lieferzeit u. zu Diensten. C. W. Hanisch, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 123. Pappelholz läßt sich zu dem genannten Zwecke sehr gut verwenden. Da solches jedoch stark schwindet, so muß es gut trocken sein, bevor man es verarbeitet. Um seine Haltbarkeit zu erhöhen, können Sie dem Kasten ein oder zwei Anstriche von Carbolineum geben.

E. S.
Auf Fragen 106, 115 und 120 wünschen in Korrespondenz zu treten: Gebr. Seitz, Wagnerrei und Schmiede Emmishofen.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quatrial). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrierte schweizer. Handwerker-Zeitung“ Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Klausenstraße. Zur Vergabe werden ausgeschrieben: Die sämtlichen Bauarbeiten auf dem Teilstück Loretto-Brügg-Trudelingen, Km. 2,400 – Km. 4,200, mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren und Eisenkonstruktionen und der Versiegelung der Gebäude. Baulänge 1800 Meter, Kostenanschlag Fr. 112,000. Bezugliche Öfferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstraße Brügg“ bis spätestens 30. März 1893 an das Büro der Klausenstraße in Altendorf einzufinden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht ausliegen.

Vereinigte Schweizerbahnen. Es sind nachstehende Bauarbeiten in Rorschach zu vergeben: buchene und tannene Nienböden, die Malerarbeit und die Zugjalousien für das neue Aufnahmehaus; sämtliche Arbeiten für zwei Abortgebäude und für eine gemauerte Wärterbude bei der Kaplaneistraße. Die Vorschriften können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Öfferten bis zum 15. März einzugeben sind.

Kantonale Irrenanstalt in Münsingen. Folgende Bauarbeiten des Dekonomegebäudes werden hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben: 1. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten nebst Bodenbelegen und Verputzarbeiten in Cement; 2. die Ausführung des Zentralhornsteins; 3. die Zimmermannsarbeiten; 4. die Dachdecker- und Spenglerarbeiten; 5. die Lieferung der eisernen Balkenlängen. Die Pläne, die Vertragskonzepte, die allgemeinen und besondern Bedingungen für die staatlichen Hochbauten können auf dem Büro des leitenden Architekten, Herrn Fritz Schneider, Bundesgasse 8, Bern, eingesehen und die Angebotformulare dafelbst erhoben werden. Die Angebote sind verschlossen bis und mit dem 18. März 1893 postfrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen.

Eiserner Hag. Die Schulgemeinde Stallikon (Zürich) ist willens, einen eisernen Gartenhag zu erstellen und werden diese Arbeiten hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Vorschriften und Bedingungen sind beim Präsidenten der Schulvorsteherschaft einzusehen. Eingaben sind bis spätestens 15. März schriftlich einzureichen.

Die Gemeinde Stäfa beabsichtigt ein Gemeindehaus zu erstellen und eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermans-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser-, Maler- und Deckungsarbeiten, sowie über Pählung, Eisen-, Parquet- und Rolladenlieferung. Einzelne Eingaben wie Gesamt-Uebernahmsofferten sind bis den 16. März abends mit der Aufschrift „Gemeindehausbau Stäfa“ verschlossen dem Präsidenten der Baukommission, Herrn R. Itshner in Stäfa (Uerikon), einzubinden; später eingehende Öfferten können nicht mehr berücksichtigt werden. Pläne, Vorausmaß und Auktionsbedingungen liegen bis 15. März auf der Gemeinderatskanzlei Stäfa zur Einsichtnahme auf und wird der bauleitende Architekt, Herr Architekt Hög von Rüschlikon, Dienstag den 14. März nähere Auskunft dafelbst erteilen.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen. Die zur Erstellung von drei eventuell vier Doppelhäusern erforderlichen gesamten Bauarbeiten sollen im Submissionswege zur Ausführung vergeben werden. Die bezüglichen Pläne, Baubeschrieb und Ausführungsbedingungen liegen auf dem Büro von Jos. Meyer, Architekt in Schaffhausen, zur Einsicht auf, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten werden sowohl für die gesamten Arbeitsausführungen in Pauschalzumme oder auch für die einzelnen Arbeiten entgegengenommen und

sind solche bis zum 25. März 1893 dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Dr. Stahel zur Weinburg, franko einzureichen.

Die Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Maler-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem neuen Anbau am Kantons-schulgebäude in Bruntrut werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Katasterbüro bei Herrn Direktor Mailat in Bruntrut und auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingtheit zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Anbau am Kantons-Schulgebäude Bruntrut“ versehen bis und mit dem 22. März der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschloßn einzureichen.

Die Zimmermanns-, Maurer- und Schreinerarbeiten für den Schulhausumbau in Münchenwiler bei Mutten werden hiermit zum Wettbewerb ausgeschrieben. Angebote per Fuß oder en bloc sollen bis 15. März verschlossen und franko bei Herrn Gemeindepräsident Baumann abgegeben werden, woselbst auch Pläne und Pflichtenheft einsehen werden können.

Quadranten-Modell. In der Absicht, bei der schweizerischen Artillerie ein verbessertes Quadranten-Modell einzuführen, wird vom schweizerischen Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr. Nähere Bestimmungen und Programme können von Interessenten bei der eidgen. Kriegsmaterial-Verwaltung in Bern, technische Abteilung, bezogen werden.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Holz cement-, Bedachungs-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalzen und von eisernen Rolladen für eine Postremise in Zürich, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstrasse 47 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Postremise Zürich“ bis und mit dem 12. März franko einzureichen.

Parquetboden. Im Schulzimmer der Schulgemeinde Neu- brunn bei Turbenthal soll in der zweiten Hälfte April ein Parquetboden erstellt werden. Bezugliche Öfferten sind bis Mitte März an die Vorsteherschaft einzufinden.

Die eidgenössische Landesmuseumskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Entwurf zu einem Umschlagdeckel für die Urkunde, womit die Geschenke an das Landesmuseum verdankt werden sollen. Für die drei besten Arbeiten werden Geldpreise von 150, 100 und 50 Fr. ausgesetzt. Die Konkurrenzbedingungen sind von der Direktion des Schweizer. Landesmuseums in Zürich zu beziehen. Entwürfe, welche bloss von einem Motto begleitet sein müssen, sind versiegelt und bezeichnet „Konkurrenz“ bis zum 31. März per Post an die Landesmuseumskommission in Zürich einzufinden.

Die Wasserversorgung Turbenthal-Hutikon eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Bau ihrer projektierten Anlage, als 1. Erristung des kleinen Reservoirs. 2. Erristung eines Röhrennetzes von zirka 3900 Meter Röhren von 150 Millimeter, zirka 340 Meter 120 Millimeter, zirka 1100 Meter 100 Millimeter, zirka 240 Meter 75 Millimeter, zirka 210 Meter 50 Millimeter Röhren nebst den erforderlichen Formstudien event. Hydranten. 3. Sämtliche Grabarbeit. Situations- und Baupläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen beim Präsidenten, Herrn Albert Kramer in Turbenthal, zur Einsicht auf und sind bezügliche Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Wasserversorgung Turbenthal-Hutikon“ bis zum 15. März bei Obigem einzureichen.

Die Anlage von zwei Wasserwerken bei der Mühle in Grünen bei Sumiswald, das eine mit ungefähr 40, das andere mit 5, eventuell 10 Pferderäften, wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Eingaben sind an Fritz Lehmann, Gerber in Grünen bis Mitte März einzureichen und können denselben sowohl Turbinen wie eiserne Wasserräder zu Grunde gelegt werden.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Seem jun. in St. Gallen:**

W. Ph. Hauck, Die galvanischen Batterien, Akkumulatoren und Thermosäulen. Eine Beschreibung der hydro- und thermo-elektrischen Stromquellen, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Praxis. Mit 85 Abbildungen. Dritte Auflage. 21 Bogen. Oktav. Geheftet Fr. 4.—, gebunden Fr. 5.40.

Konfirmanden-

Stoffe

für Töchter

und Jünglinge

Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich. Diplomiert an der Schweizer. Landausstellung in Zürich 1883.

Reine Wolle 100|110 cm breit, per Meter Fr. 1.15, 1.45, 2.45, 3.75, sowie **le Neuesten Frühjahrs- u. Sommerstoffe** in hell, dunkel und Phantasie. **Reine Wolle**, 100 cm breit, per Meter 95 Cts., Fr. 1.25, 1.75 bis zu den hochgelegtesten Nouveautés-, Konfektions- u. Besatzstoffe. **Prachtvolle Muster-Kollektionen** franko zu Diensten. Modebilder gratis, liefern.